



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Geowissenschaften** ist möglichst zum **01.04.2026** in der **Arbeitsgruppe Mineralogie** folgende Stelle für 3 Jahre zu besetzen.

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d)

Kenn-Nr. 372/2025

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen.

Ihr Arbeitsbereich:

In der AG Mineralogie werden Untersuchungen zu Eigenschaften und Reaktionen von Geomaterialien (Minerale, Gesteine, Fluide, Schmelzen) unter geologisch relevanten Bedingungen durchgeführt. Die Materialien werden mit einer Vielzahl von instrumentellen Methoden (z. B. Röntgendiffraktion, Elektronenmikroskopie, Ramanspektroskopie, Röntgenspektroskopie) und experimentellen Apparaturen bzgl. chemischer, physikalischer und struktureller Eigenschaften charakterisiert. Beobachtungen aus Laborexperimenten dienen zur Interpretation von Befunden in der Natur. Neben der vielfältigen Infrastruktur betreibt die AG mit dem GFZ ein gemeinsames Labor mit einer intern beheizten Gasdruckapparatur. Weiterhin bestehen vielfältige Kooperationen zu Laboren für Synchrotronstrahlung.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Lehraufgaben im Bachelor- und Masterstudiengang Geowissenschaften in deutscher und englischer Sprache inkl. der Betreuung von Abschlussarbeiten
- Entwicklung eines eigenen Forschungsprofils innerhalb der Mineralogie, Petrologie oder Geochemie inkl. der Publikation von wissenschaftlichen Ergebnissen und der Einwerbung von Drittmitteln mit der Möglichkeit zur Habilitation
- wissenschaftliche Betreuung der mit dem GFZ gemeinsam betriebenen intern beheizten Gasdruckanlage, Mitarbeit in der Betreuung der Laborinfrastruktur der AG
- Mitarbeit in der Studienorganisation

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung. Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen¹, mit Qualifizierungsmöglichkeit (Habilitation).

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem relevanten Fach (Geowissenschaften, Mineralogie, Kristallographie, Chemie, Physik, Materialwissenschaften)
- eine Promotion möglichst im Bereich Mineralogie/Petrologie/Geochemie
- Kenntnisse in der Durchführung von Experimenten bei hohen Drücken und Temperaturen, möglichst mit intern beheizten Gasdruckapparaturen
- Kenntnisse in der Durchführung von analytischen Methoden wie z.B. Elektronenmikroskopie, Mikrosonde, Spektroskopie o. ä.
- Programmierkenntnisse in Skriptsprachen wie z. B. Python oder Matlab für die Datenanalyse und Experimentsteuerung sind wünschenswert
- Bereitschaft zu Dienstreisen, Forschungsaufenthalten und zur regelmäßigen Teilnahme an Experimenten an Großforschungsanlagen im In- und Ausland
- Sehr gute Englischkenntnisse, Bereitschaft zur Lehre auch in deutscher Sprache nach möglichst 12 Monaten

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen **Prof. Dr. Max Wilke**, max.wilke@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung:

Senden Sie Ihre Bewerbung (möglichst in einer zusammengefassten PDF-Datei) mit einem Motivationsschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste Zeugnissen bis zum 15.12.2025 unter Angabe der Kenn-Nr. 372/2025 per E-Mail an max.wilke@uni-potsdam.de.

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Bewertung [der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 19.11.2025